

## Presseinformation

12. September 2019

### Mozarts „Così fan tutte“ kehrt zum Saisonauftakt zurück

Wiederaufnahme der Oper am Sonntag, 22. September 2019, um 18 Uhr im Aalto-Theater

Mit Mozarts „Così fan tutte“ verabschiedete sich das Aalto-Musiktheater in die Sommerpause – jetzt begrüßt das Essener Haus sein Publikum mit dieser Perle des Opernrepertoires zur neuen Saison: Am **Sonntag, 22. September 2019, um 18 Uhr** im Aalto-Theater feiert die Oper in der Inszenierung von Stephen Lawless ihre Wiederaufnahme. Weitere Vorstellungen folgen am 5. Oktober sowie am 1. und 29. November. Zu erleben sind aus der Premierenbesetzung Tamara Banješević (Fiordiligi), Dmitry Ivanchev (Ferrando), Martijn Cornet (Guglielmo), Baurzhan Anderzhanov (Don Alfonso) und Liliana de Sousa (Despina) sowie Bettina Ranch, die ihr Rollendebüt als Dorabella feiern wird.

Mit „Così fan tutte“ schufen Wolfgang Amadeus Mozart und sein Librettist Lorenzo da Ponte eine psychologische Versuchsanordnung über Liebe, Treue, verborgene Sehnsüchte und Enttäuschungen, die bis heute hinsichtlich ihrer Raffinesse ihresgleichen sucht. Was als scheinbar heiteres Spiel beginnt, wird bald bitterer Ernst. Einzig die Musik wagt es, den Kern des Spiels zu enthüllen und die wahren Leidenschaften der Protagonisten ans Licht zu bringen. Alles beginnt mit einer Wette. Angestachelt von dem lebenserfahrenen Don Alfonso wollen Ferrando und Guglielmo die Treue ihrer Verlobten Dorabella und Fiordiligi testen. Also täuschen die beiden jungen Männer eine Kriegseinberufung vor, kehren verkleidet zurück und werben über Kreuz um die Gunst der jeweils anderen Frau. Bald schon unterliegen diese ihren Verführungskünsten, denn „Così fan tutte“ – So machen's alle (Frauen?). Doch nun entspinnt sich ein emotionales Verwirrspiel. Wer liebt jetzt eigentlich wen?

Kaum zu glauben, dass Kaiser Joseph II. diesen brisanten Stoff persönlich initiiert haben soll und das Werk ausgerechnet zur Zeit der Französischen Revolution 1790 am Wiener Burgtheater zur Uraufführung kam, wo es doch in einer Zeit politischer Unruhen demonstriert, dass auch gesellschaftliche Institutionen wie die Ehe nicht unantastbar sind.

**Karten (€ 11,00 – 55,00) unter T 02 01 81 22-200 oder [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).**

*Gefördert von der RST HANSA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

#### Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

